

Pressemitteilung 03/2020 | Kleist-Museum | 20. Februar 2020

Dienstag, 25. Februar 2020, 17 Uhr

Salon Kleist: André Massons Porträt des Dichters Kleist

Salon mit Tee und Gebäck / Kleist-Porträt / Kunstgeschichte

Unter dem Titel **André Massons Porträt des Dichters Kleist** widmet sich die Veranstaltungsreihe **Salon Kleist** am **Dienstag, 25. Februar 2020, 17 Uhr**, dem Künstler André Masson und seinem berühmten Porträt des Dichters Heinrich von Kleist aus dem Jahr 1939. Das Ölgemälde wurde kürzlich noch als zentrales Exponat in der Ausstellung *André Masson. Zwischen Welten – Entremondes* der Kunstsammlungen Chemnitz gezeigt. Kuratorin und Kunsthistorikerin Diana Kopka gibt im Rahmen dieses Salons Einblick in das Werk Massons und geht insbesondere auf seine künstlerische Auseinandersetzung mit Kleist ein.

Der Maler, Grafiker und Bildhauer André Masson (1896–1987) gehört zu den wichtigsten französischen Künstlern des 20. Jahrhunderts. Als Grenzgänger zwischen den Stilen, beeinflusst vom Kubismus und Surrealismus, spiegeln sich in seinem Werk die Krisen und Brüche seiner Zeit wider. Auch das expressive Kleist-Porträt drückt existenzielle Zweifel am Leben aus, vielleicht sah Masson in Kleist einen Bruder im Geiste.

Diese und weitere spannende Details erfahren die Salon-Besucher in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Tee und Gebäck.

Der Eintritt zur Veranstaltung kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, Tee und Gebäck inklusive.

Stiftung Kleist-Museum
Faberstraße 6-7
15230 Frankfurt (Oder)
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10–18 Uhr, Montag geschlossen
Museumseintritt: 5 €, ermäßigt 3 €
Telefon: 0335-387 221 12
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@kleist-museum.de
Internet: www.kleist-museum.de

Information zum Pressefoto:

Foto Kleist-Salon_Kleist-Museum 2:

Vortrag in gemütlicher Atmosphäre: Bei Tee und Gebäck erfahren die Gäste im Salon des Kleist-Museums dieses Mal Spannendes über den Künstler André Masson.

Abbildung: Kleist-Museum